



Liebe und lieber so und so;

### **Lock .....**

Na, wie geht's? Keine Erkältung bekommen beim „Schneestapfen“ letzte Woche? 😊

Und.....? Auch eine Antwort auf meine Frage gefunden?

Ja?!

Sehr schön.

Dann ist Dein Blick ja voll geschärft und konzentriert auf's gute Ziel gerichtet, das Du Dir heute in diesem Brief aussuchen darfst. – Mal sehen, wieviele ich Dir bieten, respektive Du für Dich selber finden kannst 😊.

Fangen wir doch gleich mal mit diesem komischen Brieffitel für heute an:

Lock - ???

Ich weiss, dass einige von Euch, liebe Leser (genau: nur ein paar ausgewählte Leser, nicht die Leserinnen 😊) denken, der kann nicht einmal richtig „Lok“ (-omotive) schreiben! Das werden die Stimmen unserer altgedienten Lok-, Lokomotiv- oder Zugführer in Aarburg sein.

Und.....

ich geb Euch Lokführern natürlich unumwunden Recht!

Also gibt es einen Grund, weshalb ich Lock mit „**ck**“ geschrieben habe.

Denn, das „**c**“ in diesem Wort ändert unglaublich viel! Im wahrsten Sinne des Wortes!

**Lock** kommt aus dem Englischen und ist uns zum Beispiel als «Lockdown» = «Ausgangssperre» unerfreulicherweise bekannt. **«Lock» heisst also soviel wie «Sperren; Schliessen».**

Das ist nun wirklich schon fast witzig-ironisch! Denn in diesen Tagen ist in unserer Sprache ständig von **«Lock-erung»** die Rede! Wobei wir genau das Gegenteil darunter verstehen 😊, als im Englischen «Lock».

Vom «Gleichen» reden und das Gegenteil darunter verstehen!

Tja, was Sprache so alles kann! 😊

Gut. Unterhalten wir uns doch über die positive, deutsche Formulierung: **die Lockerung**. Den «Lock-down» haben wir erfolgreich hinter uns gelassen.....

Lockerung ist überall dort möglich und nötig, wo etwas angespannt, zu fest, zu eng, zu schwer zu ertragen, zu streng ist.

Sicher gibt's hier noch einiges mehr anzufügen, fällt mir im Moment aber nicht ein.....vielleicht Dir? Dann lass mich es doch bitte wissen.

Dankeschön 😊.

Wir erleben also heute die ersten Tage der Lockerung!

Der Lockerung von behördlichen, staatlichen Vorschriften, welche einerseits unserem Schutz dienen sollten, andererseits uns «ge-**lock**-t»), also «englisch» ausgedrückt: uns in unserer Bewegungsfreiheit «gesperrt» haben.

Die Ansichten darüber, so liest und hört Mann und Frau, sind geteilt.

Deshalb macht es überhaupt keinen Sinn, wenn ich mich hier mit Dir darüber unterhalte. Jedem seine eigene, freie Meinung 😊. So leben wir am besten miteinander! – Dieser Ansicht ist übrigens auch mein Chef;

Gott stellt es jedem frei, wie er über ihn denkt 😊, weil er Dich und mich liebt.

Aber, Wort und Thema «Lockerung» sind meiner Meinung nach eine sehr spannende, aber auch angespannte Sache, die ich nun etwas «lockern»

will und wir nicht einfach so rasch hinnehmen, übergehen oder übersehen und ins altgewohnte Leben zurückkehren sollten.

Ich hoffe, Du bist nun neugierig und hast Deinen Blick voll auf dieses Thema gerichtet 😊.



Hier mehr dazu in der Bibel: Jesaja 41,18

«Auf den steinigen Höhen lasse ich Wasser hervorberechen und im Wüstensand Quellen öffnen. In der Steppe sollen sich Teiche bilden, aus dem ausgedörrten Boden soll Wasser hervorsprudeln. «

Ein „glas-“, oder soll ich besser sagen: „wasser-klarer“ **Lockerungs**-Text! mit ck im Wort 😊.

Erleichterung!

Hoffnung!

Gute Aussichten!

Eine gute Nachricht!

Alles mögliche Gefühlsregungen, die Dich und mich vielleicht diese Tage ereilen.

Wasser bricht hervor aus steinigen Höhen!

Dieses Bild kennen wir und haben es oft schon gesehen. Und vielleicht hast Du auch immer in Ehrfurcht gestaunt und betrachtet, wenn Du an solch eine Stelle gekommen bist.

Bis zu diesem Ort war es aber vermutlich ein steiniger, steiler Weg nach oben, der ordentlich Kraft, ja, vielleicht sogar Überwindung gebraucht hat.

Und auch Mut. Eine gute Orientierung. Einen sicheren Blick nach vorne.

Ein langer Weg zu diesem wundervollen Ort..... hat es sich gelohnt, wenn Du so zurück blickst?

Mich hat an solchen Wasserausbrüchen immer besonders fasziniert, dass Wasser nie vergeht! Es fließt, verschwindet und kehrt doch immer wieder. Es ist immer da. Ja, es ist sogar immer gleich viel! Kein Tropfen geht verloren! Die Wassermenge auf unserem wunderschönen Planeten bleibt immer gleich! – Wahnsinn! Unglaublich! Was für eine wunderbare Schöpfung! Es ändert lediglich seinen „Aggregatzustand“, d.h. flüssig, gasförmig, fest. Das bedeutet auch, dass immer genug da ist! Ein richtig gutes Gefühl gibt mir das Wasser. Überhaupt: was Wasser so alles kann? Über Deine Wange kullern und langsam trocknen das Licht brechen und einen farbigen Regenbogen hervorzaubern an der Fensterscheibe kleben sich in grosser Menge hoch am Himmel sammeln mit einem unglaublichen Gewicht und bleibt doch oben Wasser kann fliegen, kriechen, steigen, sinken, verschwinden, kommen..... undsoweiter ohne Ende 😊

Der Text spricht vom Wasser, dass hervorbricht. Es verspricht, verheisst Leben – ja, es trägt Leben. Wunderbar.

Wir dürfen extrem zuversichtlich und erleichtert sein, dass das Lebenswasser immer fließt. Dass Gott damit unsere Zukunft sichern will.

Genau!

Das erinnert Dich doch an einen unscheinbaren Text, ganz am Ende der Bibel:



»Komm!« Wer durstig ist, soll kommen, und wer von dem Wasser des Lebens trinken will, wird es geschenkt bekommen.

Er steht im Buch der Offenbarung, Kapitel 22, Vers 17b.

Auch solch ein Lockerungstext!

Eine Hammer-Einladung!

Mensch, denke ich, wer solch ein Angebot nicht annimmt, muss wirklich  
..... (genau: schreib ruhig hin, wie er/sie sein muss! Ich darf das  
öffentlich nicht, Du schon 😊) sein!

Also, so wie ich die Sachlage im Moment sehe, haben wir alles, was wir  
brauchen, um gut und zuversichtlich weiter leben zu können!

Es kommt vielleicht nur darauf an, wie Du und ich die Dinge sehen! Was wir  
mit der **Lockerung** machen!

Ob wir den Wasserausbruch kennen und darauf vertrauen, dass dadurch  
viel weiter unten, und zur Zeit nicht sichtbar, sich ein Teich bildet, um den  
herum es sich leben lässt und Zukunft möglich ist?

Kein angespanntes, eingesperrtes, eingegrenztes Leben, sonder Dein  
Leben in Freiheit.

Du merkst: Auch wenn wir uns noch körperlich nicht ganz frei fühlen,  
vielleicht aus Angst oder Furcht, so ist es doch an der Zeit, unseren „Geist“,  
unsere Seele, unseren Glauben, ja, unsere Gefühle frei zu lassen.

Das Wasser ist ausgebrochen, fließt, sogar geschenkt, um uns zu versorgen.

Ist ja echt doof, wenn wir nicht davon trinken!

Gutes, lebendiges, frischen, gesundes Wasser trinken, dass Gott uns  
schenkt, jeden Tag.

Also, das sind doch schon mal wirklich gute Nachrichten.

Wir halten unseren Blick fest auf die Wasserstelle und nicht auf  
irgendwelche dunkle Wolken am Horizont, nicht auf irgendwelche  
Schlaumeier, die schon jetzt wissen, was alles schiefgehen wird.

Lass Dich dazu „ver-lock-en“ (das geht nun wieder nur in Deutsch 😊; im Englischen würde es genau das Gegenteil bedeuten: „lass Dich abhalten, einsperren“! 😊😊😊), von diesem Lebenswasser zu trinken.

Dazu fällt mir natürlich, wie Du schon lange **un**-richtigerweise vermutet hast, für einmal **keine** Geschichte ein 😊.

Also, muss ich zuerst eine suchen und finden und natürlich umschreiben Augenblick bitte..... gib mir etwas Zeit.....



Vielleicht diese Geschichte?

Vom „gefangenen“ und vom „lockeren“ Hans, wie ich sie nenne?

„Zwei Kinder spielen im Hof. Hans und Hans.

Jeder hat einen Luftballon (mit Gas gefüllt) vom naheliegenden Trödlermarkt.

Hans ist für einen kurzen Augenblick unachtsam und beim Heben seines Armes, entschwindet die Schlaufe der Leine unmerklich seinem Handgelenk!

Der Ballon steigt zum Himmel und Hans schreit herzerweichend über den Verlust.

Hans ist das überhaupt nicht Recht und fühlt sich sehr unwohl als Ballonbesitzer.

Was tun? Donnerlottchen? Was kann ich tun, denkt er bei sich?

- ➔ Genau: jetzt kommt wieder die interaktive Aufforderung, doch noch was als Leserin oder Leser tun zu müssen 😊!
- ➔ Also: Was kann Hans tun?

- ➔ Hier auf der nächsten Seite weiterlesen 😊

Nach einer Weile lässt auch Hans seinen Luftballon los.  
Schnell gewinnt er an Höhe, steigt dem blauen Himmel entgegen.  
Fröhlich tanzend klatscht Hans begeistert in seine Hände!  
„Schau mal Hans, wie schön er steigt“, sagt Hans.

Zweimal der selbe Vorgang – zweimal ganz unterschiedliche  
Gefühlswelten.

Wie „**lock**down“ (eingesperrt, gefangen) das Leben doch sein kann, oder  
wie **locker**, genau das gleiche Leben 😊! (wenn Du nur das richtige  
„Gesöff“ trinkst 😊, respektive die richtige Quelle gefunden hast).

Du wählst – Du entscheidest!  
Vom „seinem“ geschenkten Lebenswasser trinken – oder nicht?

Cool, nicht?  
Also, bleib schön locker.....  
Oder werd schön locker 😊

Bis nächste Woche, um diese Zeit, bei jedem Wetter!  
Schöne Grüsse  
Didier Sperling, Pfarrer in Aarburg